Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 50

Artikel: Preis der Liebe

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-478763

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Nernst-Lampe

(Zum Tode des Erfinders, Prof. Nernst)

Strebst du auch noch so sehr beim Schein des Nernst-Lichts,

Es hilft dir nichts, mein Sohn: Ich fürcht' du Iernst nichts! J. R. M.

Lieber Nebelspalter!

Der 3jährige Hansli erfreut sich eines gesegneten Appetits und ist daher für gute Mümpfeli sehr empfänglich. Eine besondere Freude für ihn ist es aber, wenn er mit Papi zusammen z'Nacht essen darf. Heute scheint sein Mäglein schon besonders früh leer geworden zu sein, denn er bestürmt Mami, er habe Hunger. Sie vertröstet Hansli auf Papis baldige Heimkehr, worauf sich der Kleine vorsorglich am Tisch breit macht und vor sich her sinnt. Auf einmal kommt ihm der rettende Gedanke: «Du, Mami, mer ässed, de Alt chunnt E. W. nöd!»



Die verkaufen sich ja von selbst

meinte ein Kunde, als er die neuen Anzüge und Mäntel besichtigte. Und er hat recht: da braucht man wirklich niemand zuzureden, da spricht die Stoffqualität und der schneidige Sitz für sich. Und außerdem: bei der Tuch A.-G. findet jeder Herr das Passende für seine Figur und für seinen Geldbeutel. Deshalb kleiden Sie sich auch bei der



Gute Herrenkonfektion

Gleiche Geschäfte in Arbon, Basel, Chur, Frauenfeld, St. Gallen, Glarus, Herisau, Luzern, Olten, Romanshorn, Schaffhausen, Stans, Winterthur, Wohlen, Zug. Depots in: Bern, Biel, La Chauxde-Fonds, Interlaken, Thun. PREIS DER LIEBE
Ein Scherz in Worten und Zahlen

Ein Scherz in Worten und Zahlen Von Hans Heini Baseler 2.50 Heiratsinserat in der Stadtpost . Zwei Tage später: Porti zur Beantwortung eingegangener Angebote 2.30 1 Schachtel Briefpapier mit gefüt-4.90 terten Enveloppen Ein Tag später: Anfrage beim Informationsbüreau . Am darauffolgenden Tag: 2.50 1.95 1 neue Krawatte Parfüm -.95 1 Schachtel Zigaretten mit Goldmundstück . 1 Paar Glacéhandschuhe (Imitation) 3.50 Sechs Stunden später: Ausgaben im Restaurant bei erster Begegnung 3.05 Am nächsten Morgen: 5.30 -.20 Zwei Tage später: «Die Kunst sich bei jungen Damen 1.15 beliebt zu machen» (antiquarisch) . 1 Briefsteller (antiquarisch) . -.75 Sonntagskleid chem, reinigen lassen 11.50 1 neuer grauer Hut Nach vier Tagen: 9.-Photographieren lassen . Tanzstunden (10 Lektionen) 1 Kassette m. Briefpapier u. Couverts mit eingeprägtem Phantasiefamilien-3:85 wappen und Goldmonogramm . . 22.15 Zins für aufgenommenes Darlehen 5.-2 Kinokarten (Balkon) . . . -.50 Schokolade . . . Zwölf Tage später: 1 Straufy Orchideen 9.80 -.20



Schweizer sei ein Mann der Tat Trink **DENNLER**'s Schweizerfabrikat

DENNLER-Magenbitter seit 80 Jahren bewährt.



Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Ostern:

Verlobungsessen im Hotel «Frefbädli»	Osiciii.	
Zwölf Tage später: Rechnung des Ohrenspezialisten . 92.— Nach drei Tagen: Einem Verwandten der Braut das verdunkelte Basel gezeigt	bädli»	75.— 22.15 432.— 16.—
Einem Verwandten der Braut das verdunkelte Basel gezeigt		92.—
Strafporto für anonymen Brief	Einem Verwandten der Braut das verdunkelte Basel gezeigt	
Advokatenvorschuft		20
einfaches Billeff nach Bümpliz 12.33	Advokatenvorschuft	25.—
		12.3

Mißverstanden

Der Lehrer erkundigt sich bei seinen Schülern, wo vor oder nach dem Essen gebetet werde. Es meldet sich auch ein Knirps, dessen Vater als nicht der Frömmste bekannt ist. Der erstaunte Lehrer erkundigt sich nach dem Text des Gebetes, worauf der Kleine verrät, daß der Vater heute nach dem Essen ausgerufen habe: «Herrgott, isch das wieder en Fraß gsi!»



Kräftiger, grauer Stoff, leicht zu reinigen. Man schlüpft mitden Schuhen hinein. Preis franko 14.— Prospekt gratis. Direkt vom Hersteller;

SPATZ HANS BEHRMANN Zürich, Hofackerstr. 36